

479812-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für die Öl- und Gasindustrie – Elektrifizierung der Verdichterstation Rysum

OJ S 132/2026 13/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gasunie Deutschland GmbH & Co. KG

E-Mail: manuel.aberle@gasunie.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Elektrifizierung der Verdichterstation Rysum

Beschreibung: Die Gasunie Deutschland GmbH & Co. KG (GUD) betreibt ein rd. 4.700 Kilometer langes Fernleitungsnetz für Erdgas und plant aktuell die Elektrifizierung seiner Verdichterstation Rysum (VDS Rysum). Der Standort befindet sich rd. 10km Luftlinie westlich der Stadt Emden in Ostfriesland und rd. 3km von der Mündung des Flusses Ems entfernt. Die Anfahrt erfolgt aus Richtung Emden über die Landesstraße L2 in Richtung der Ortschaft Rysum. Die VDS Rysum ist seit 1979 in Betrieb. Derzeit sind in VDS Rysum vier Verdichtereinheiten mit Gasturbinenantrieb installiert: Verdichter E1 mit Gasturbinenantrieb Solar Taurus 70, installiert 2015, Generalüberholt 2020 Verdichter E2 mit Gasturbinenantrieb Solar Mars 90, installiert 1979, Betriebsgenehmigung endete im Dezember 2023 wegen Nichteinhaltung der Emissionsgrenzwerte Verdichter E3 mit Gasturbinenantrieb Solar Mars 100S, installiert 1996, Generalüberholt 2022 Verdichter E4 mit Gasturbinenantrieb MAN THM-1304-11, installiert 2005 Die Verdichtereinheiten E1, E3 und E4 erfüllen die aktuellen Anforderungen der 13. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung). Die Verdichtereinheit E2 erfüllt die aktuellen Anforderungen der 13. BImSchV nicht (Bundes-Immissionsschutzverordnung) und musste Ende 2023 stillgelegt werden. Die weiterhin in Betrieb befindlichen Verdichtereinheiten müssen turnusgemäß für Wartungs- und Revisionsarbeiten außer Betrieb genommen werden. Um dennoch eine erforderliche Verfügbarkeit von drei Verdichtereinheiten in VDS Rysum gewährleisten zu können, sollen zwei neue elektrisch angetriebene Verdichtereinheiten installiert werden und die Verdichtereinheiten E2 und E4 ersetzen. Die neuen Verdichtereinheiten werden mit E 500 und E 600 bezeichnet. Die Verdichtereinheiten E1, E3 und E4 werden nach der Inbetriebnahme der Verdichtereinheiten E 500 und E 600 als „Back Up“ zur Verfügung stehen. Das Baufeld zur Errichtung der Verdichtereinheiten E 500 und E 600 sowie die während der Baumaßnahme genutzten Baustelleneinrichtungs- und Parkplatzflächen befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft außerhalb des bestehenden Stationsgeländes und sind ebenfalls über den Schomerswolder Weg erschlossen, welcher nordöstlich der Anlage in die Landesstraße mündet. Die zu errichtende Station besteht im Wesentlichen aus den genannten zwei Verdichtereinheiten, verbaut in zwei Verdichterhallen, einem Elektrogebäude, einem Einheitenausbläser, einem FU-Kühler, zwei Maschinentransformatoren, zwei EB-Trafos, einem Harmonischer Filter, einer Netzersatzanlage mit Elektroraum und Kraftstofflagertank

sowie einem Netztrennergebäude. Des Weiteren ist die Station über untertägig verlegte Rohrleitungen an den Bestand der VDS Rysum angebunden und in deren Hauptleittechnik integriert. Das Bauvorhaben ist in vier Generalunternehmer-Lose (GU-Lose) unterteilt: - GU Los 1: Hoch- und Tiefbau inkl. HKL - GU Los 2: Rohrbau - GU Los 3: E-Technik - GU Los 4: MSR-Technik / IT Interessierte Bewerber können sich als Einzelunternehmen oder in einer Bewerbungsgemeinschaft nur auf je 1 (ein) Los bewerben. Eine Ausnahme gilt für die Lose 3 (drei) und 4 (vier). Die jeweiligen Angebote für die Lose sind in jedem Fall separat und jeweils vollständig einzureichen. Der Auftraggeber (AG) behält sich vor, die Lose 3 und 4 an denselben oder an verschiedene Auftragnehmer (AN) zu vergeben.

Kennung des Verfahrens: bb70475c-7ba2-4037-8131-5e93d5526672

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45255000 Bauarbeiten für die Öl- und Gasindustrie

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: - Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch über die E-Vergabepattform subreport ELViS abgewickelt. - Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter dem dieser Bekanntmachung zu entnehmenden Link zum Download zur Verfügung. Um über Änderungen an den Vergabeunterlagen informiert zu werden, an der Bieterkommunikation teilzunehmen, einen Teilnahmeantrag einzureichen oder nach zuvor erfolgter Aufforderung ein Angebot abzugeben, ist eine kostenfreie einmalige Registrierung unter <https://www.subreport-elvis.de> erforderlich. Bei Fragen zur Registrierung und Nutzung der E-Vergabepattform subreport ELViS wenden Sie sich bitte direkt an den Support von subreport (Tel.: +49 (0) 221-98 578-0). - Bitte beachten Sie die Erläuterungen zur Durchführung des Teilnahmewettbewerbs sowie zum Verhandlungsverfahren in den unter o.a. Link zum Download verfügbaren Vergabebedingungen. - Für die unter Ziffer 5.1.9 zwingend geforderten Erklärungen (Angaben) und Nachweise sind Formblätter vorgegeben, welche zwingend zu verwenden und – soweit zutreffend – zusammen mit den darin geforderten Erklärungen (Angaben) und Nachweisen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind. Die Formblätter sind unter der oben genannten Adresse elektronisch abrufbar. Der vorgegebene Text in den Formblättern darf nicht verändert werden. Unvollständige Teilnahmeanträge werden ausgeschlossen. Das Recht zur Nachforderung fehlender Erklärungen (Angaben) und Nachweise gemäß § 51 SektVO bleibt hiervon unberührt. Unternehmen aus Staaten, in denen die geforderten Erklärungen (Angaben) und Nachweise nicht erteilt werden können, haben gleichwertige Erklärungen (Angaben) und Nachweise vorzulegen. Soweit Nachweise nicht in einer Sprache eines EU-Mitgliedsstaats abgefasst sind, hat der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft eine einfache Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Bei Nachweisen reicht eine Kopie aus. Der Auftraggeber behält sich aber vor, das Original zu einem späteren Zeitpunkt des Vergabeverfahrens sich vorlegen zu lassen. - Mitteilungen gemäß § 134 GWB über die geplante Zuschlagserteilung, Absageschreiben an unterlegene Bieter sowie Zuschlagserteilungen nach Ablauf der Wartefrist erfolgen ausschließlich über die

E-Vergabepattform subreport ELViS. Teilnehmer bzw. Bieter im Vergabeverfahren sind verpflichtet, nach Zugang einer von subreport ELViS generierten automatischen E-Mail über die Hinterlegung einer Nachricht, sich diese bei subreport ELViS selbständig abzurufen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hoch- und Tiefbauarbeiten inkl. HKL

Beschreibung: Das hier gegenständliche GU Los 1 (Bau) umfasst die Errichtung der Bauwerke sowie den Betrieb der Baustelle für die neuen Verdichtereinheiten E 500 und E600. Die genaue Beschreibung ist den Vergabeunterlagen (Projektbeschreibung Los 1) zu entnehmen. Interessierte Bewerber können sich als Einzelunternehmen oder in einer Bewerbergemeinschaft nur auf je 1 (ein) Los bewerben. Eine Ausnahme gilt für die Lose 3 (drei) und 4 (vier). Die jeweiligen Angebote für die Lose sind in jedem Fall separat und jeweils vollständig einzureichen. Der Auftraggeber (AG) behält sich vor, die Lose 3 und 4 an denselben oder an verschiedene Auftragnehmer (AN) zu vergeben.

Interne Kennung: LOT-0001 E23121947

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45255000 Bauarbeiten für die Öl- und Gasindustrie

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Verdichterstation Rysum

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gem. Eigenerklärung im Teilnahmewettbewerb (siehe Teilnahmeantrag): Wir erklären hiermit, dass [unser Unternehmen / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft] im einschlägigen Berufs- oder Handelsregister (nicht älter als 6 Monate nach Ablauf der Frist des Teilnahmewettbewerbes) des Niederlassungsmitgliedstaats eingetragen ist / sind oder eines vergleichbaren Dokuments des Landes inkl. Nachweis der Gleichwertigkeit. Der entsprechende Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beigelegt. - dass für [unser Unternehmen / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft] keine Gründe vorliegen, die zu einem Ausschluss nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes führen können. - dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen, insbesondere keine schwerwiegenden Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen i.S.d. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB. Es gilt § 123 Abs. 2 GWB entsprechend. - dass keine Preisabsprachen oder sonstige wettbewerbsbeschränkenden Abreden getroffen wurden. - dass [unser Unternehmen / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft] der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt. - dass [unser Unternehmen / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft] nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr.833/2014 in der jeweils geltenden Fassung über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands (Link zur Verordnung), die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Die im Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. Das auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, die zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören und auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gem. Eigenerklärung im Teilnahmewettbewerb (siehe Teilnahmeantrag): Wir erklären hiermit, - eine gültige Allgemeine Betriebs- / Produkthaftpflichtversicherung, mit einer Versicherungssumme in Höhe von jeweils mindestens 12.500.000,00 EUR pro Schadensereignis und mindestens 20.000.000,00 EUR pro Kalenderjahr für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. - die o. g. Haftpflichtversicherungen auch Schäden am zu bearbeitenden Objekt einschließen. - eine Umwelthaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 12.500.000,00 EUR je

Schadensereignis und mindestens 20.000.000,00 EUR je Kalenderjahr für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auch Umweltschäden nach USchadG mit den vorgenannten Deckungssummen einschließt. - für [unser Unternehmen / ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft] nach Creditreform ein Bonitätsindex von maximal 250 (Wertung nach Creditreform oder gleichwertig) besteht. Diese Bonitätsauskunft darf nicht älter als zwölf (12) Monate bei Ablauf der Teilnahmefrist sein. - [unser Unternehmen / die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zusammen] über einen Umsatz von mind. 10 Mio. EUR pro Geschäftsjahr für die abgeschlossenen Geschäftsjahre 2022, 2023 und 2024 verfügt / verfügen und bereit ist / sind, dem Auftraggeber entsprechende Umsatznachweise jederzeit auf Nachfrage vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gem. Eigenerklärung im Teilnahmewettbewerb (siehe Teilhabeantrag): Wir erklären hiermit, dass wir im gesamten Zeitraum der Leistungserbringung über folgende gültige Zertifizierungen oder Nachweise verfügen / verfügen werden und die u. g. technischen Anforderungen beherrschen, an die wir uns bei der Leistungserbringung halten werden: - ein nach DIN EN ISO 45001:2018 oder SCC-VAZ:2021 (oder gleichwertig) zertifiziertes Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagementsystem, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit beim Bewerber / der Bewerbergemeinschaft liegt. - ein nach DIN EN ISO 9001:2015 (oder gleichwertig) zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit beim Bewerber / der Bewerbergemeinschaft liegt. - ein nach DIN EN ISO 14001:2015 (oder gleichwertig) zertifiziertes Umweltmanagementsystem, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit beim Bewerber / der Bewerbergemeinschaft liegt. - eine Zertifizierung nach DVGW GW 381 „Mindestanforderungen für Bauunternehmen im Leitungstiefbau“ oder gleichwertig, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit beim Bewerber / der Bewerbergemeinschaft liegt. - eine Zertifizierung als Fachbetrieb nach § 62 AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen), ehemals Wasserhaushaltsgesetz § 19 I oder gleichwertig, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit beim Bewerber / der Bewerbergemeinschaft liegt. - Referenz 1 & 2: Angabe von zwei (2) erfolgreich abgeschlossenen schlüsselfertigen Neubauprojekten (Hoch- und Tiefbau inkl. HLK) im Umfeld von Industrieanlagen mit angrenzenden explosionsgefährdeten Bereichen, die der Bewerber / ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft als führender Generalunternehmer oder Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft innerhalb der letzten sieben (7) Jahre im europäischen Wirtschaftsraum mit den im Formblatt „TnW 1.7 Referenzen“ genannten Mindestparametern geleitet hat.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E23121947>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E23121947>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilhabeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Weitere Informationen hierzu sind dem Dokument "Vergabebedingungen" der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Weitere Informationen hierzu sind dem Dokument "Leistungsverzeichnis" der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Finanzielle Vereinbarung: Keine Angabe

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der AG weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin, insbesondere § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB. Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gasunie Deutschland GmbH & Co. KG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Gasunie Deutschland GmbH & Co. KG

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rohrbau

Beschreibung: Das hier gegenständliche GU Los 2 (Rohrbau) umfasst umfasst die Planung, die teilweise Lieferung, die Montage und die Inbetriebnahme der Rohrleitungssysteme für die neuen Verdichtereinheiten E 500 und E 600.. Die genaue Beschreibung ist den Vergabeunterlagen (Projektbeschreibung Los 2) zu entnehmen. Interessierte Bewerber

können sich als Einzelunternehmen oder in einer Bewerbergemeinschaft nur auf je 1 (ein) Los bewerben. Eine Ausnahme gilt für die Lose 3 (drei) und 4 (vier). Die jeweiligen Angebote für die Lose sind in jedem Fall separat und jeweils vollständig einzureichen. Der Auftraggeber (AG) behält sich vor, die Lose 3 und 4 an denselben oder an verschiedene Auftragnehmer (AN) zu vergeben.

Interne Kennung: LOT-0002 E23121947

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45255000 Bauarbeiten für die Öl- und Gasindustrie

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Verdichterstation Rysum

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gem. Eigenerklärung im

Teilnahmewettbewerb (siehe Teilnahmeantrag): Wir erklären hiermit, dass [unser

Unternehmen / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft] im einschlägigen Berufs- oder

Handelsregister (nicht älter als 6 Monate nach Ablauf der Frist des Teilnahmewettbewerbes)

des Niederlassungsmitgliedstaats eingetragen ist / sind oder eines vergleichbaren Dokuments

des Landes inkl. Nachweis der Gleichwertigkeit. Der entsprechende Nachweis ist dem

Teilnahmeantrag beigelegt. - dass für [unser Unternehmen / jedes Mitglied der

Bewerbergemeinschaft] keine Gründe vorliegen, die zu einem Ausschluss nach § 21 des

Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des

Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes führen können. - dass keine Ausschlussgründe nach

§§ 123, 124 GWB vorliegen, insbesondere keine schwerwiegenden Verstöße gegen

umweltrechtliche Verpflichtungen i.S.d. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB. Es gilt § 123 Abs. 2 GWB

entsprechend. - dass keine Preisabsprachen oder sonstige wettbewerbsbeschränkenden Abreden getroffen wurden. - dass [unser Unternehmen / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft] der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt. - dass [unser Unternehmen / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft] nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr.833/2014 in der jeweils geltenden Fassung über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands (Link zur Verordnung), die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Die im Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. Das auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, die zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören und auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gem. Eigenerklärung im

Teilnahmewettbewerb (siehe Teilnahmeantrag): Wir erklären hiermit, - eine gültige Allgemeine Betriebs- / Produkthaftpflichtversicherung, mit einer Versicherungssumme in Höhe von jeweils mindestens 12.500.000,00 EUR pro Schadensereignis und mindestens 20.000.000,00 EUR pro Kalenderjahr für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. - die o. g.

Haftpflichtversicherungen auch Schäden am zu bearbeitenden Objekt einschließen. - eine Umwelthaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 12.500.000,00 EUR je Schadensereignis und mindestens 20.000.000,00 EUR je Kalenderjahr für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auch Umweltschäden nach USchadG mit den vorgenannten Deckungssummen einschließt. - für [unser Unternehmen / ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft] nach Creditreform ein Bonitätsindex von maximal 250 (Wertung nach Creditreform oder gleichwertig) besteht. Diese Bonitätsauskunft darf nicht älter als zwölf (12) Monate bei Ablauf der Teilnahmefrist sein. - [unser Unternehmen / die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zusammen] über einen Umsatz von mind. 10 Mio. EUR pro Geschäftsjahr für die abgeschlossenen Geschäftsjahre 2022, 2023 und 2024 verfügt / verfügen und bereit ist / sind, dem Auftraggeber entsprechende Umsatznachweise jederzeit auf Nachfrage vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gem. Eigenerklärung im

Teilnahmewettbewerb (siehe Teilnahmeantrag): Wir erklären hiermit, dass wir im gesamten Zeitraum der Leistungserbringung über folgende gültige Zertifizierungen oder Nachweise verfügen / verfügen werden und die u. g. technischen Anforderungen beherrschen, an die wir uns bei der Leistungserbringung halten werden: - ein nach DIN EN ISO 45001:2018 oder SCC-VAZ:2021 (oder gleichwertig) zertifiziertes Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagementsystem, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit beim Bewerber / der Bewerbergemeinschaft liegt. - ein nach DIN EN ISO 9001:2015 (oder gleichwertig) zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit beim Bewerber / der Bewerbergemeinschaft liegt. - ein nach DIN EN ISO 14001:2015 (oder gleichwertig) zertifiziertes Umweltmanagementsystem, wobei der Nachweis der

Gleichwertigkeit beim Bewerber / der Bewerbergemeinschaft liegt. - eine Zertifizierung nach DVGW Arbeitsblatt GW 301 / G1 für den Rohrleitungsbau in der Gas- und Wasserversorgung oder gleichwertig, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit beim Bewerber / der Bewerbergemeinschaft liegt. - Zertifizierung als Fachbetrieb nach § 62 AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen), ehemals Wasserhaushaltsgesetz § 19 I oder gleichwertig, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit beim Bewerber / der Bewerbergemeinschaft liegt. - Zertifizierung nach DIN EN ISO 3834-2 oder gleichwertig, für die vorgesehenen Schweißarbeiten. Der Nachweis der Gleichwertigkeit obliegt dem Bewerber / der Bewerbergemeinschaft. - Der Bewerber erklärt, dass das Unternehmen, das die Schweißarbeiten ausführt (Bewerber oder Nachunternehmer), über eine gültige Zertifizierung eines Schweißverfahrens (WPQR) nach DIN EN ISO 15614#1:2020-05 (oder neuer) „Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe - Schweißverfahrensprüfung - Teil 1: Lichtbogen- und Gasschweißen von Stählen und Lichtbogen-schweißen von Nickel und Nickellegierungen“ oder gleichwertig für die vorgesehenen Schweißarbeiten verfügt. Der Nachweis der Gleichwertigkeit obliegt dem Bewerber / der Bewerbergemeinschaft - Referenz 1 & 2: Zwei (2) erfolgreich abgeschlossene Anlagenbau-Projekte (Gewerk Rohrbau) inkl. Anbindung an Bestandsrohrleitungen im Umfeld von Industrieanlagen mit angrenzenden explosionsgefährdeten Bereichen, die der Bewerber / ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft als führender Unternehmer, Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft oder als ein mit dem Gewerk Rohrbau beauftragter Nachunternehmer im Rahmen größerer Projekte innerhalb der letzten sieben (7) Jahre im europäischen Wirtschaftsraum mit den unten genannten Mindestparametern durchgeführt hat. Die Projekte müssen die Ausführung und Inbetriebnahme von Anlagen nach dem DVGW-Regelwerk enthalten und hinsichtlich Projektgröße / Auftragswert vergleichbar mit dem ausgeschriebenen Projekt sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E23121947>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E23121947>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Weitere Informationen hierzu sind dem Dokument

"Vergabebedingungen" der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Weitere Informationen hierzu sind dem Dokument "Leistungsverzeichnis" der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der AG weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin, insbesondere § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB. Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gasunie Deutschland GmbH & Co. KG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Gasunie Deutschland GmbH & Co. KG

5.1. Los: LOT-0003

Titel: E-Technik

Beschreibung: Das hier gegenständliche GU Los 3 (E-Technik) umfasst die Planung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der elektrotechnischen Systeme für die neuen Verdichtereinheiten E 500 und E 600. Die genaue Beschreibung ist den Vergabeunterlagen (Projektbeschreibung Los 3) zu entnehmen. Interessierte Bewerber können sich als Einzelunternehmen oder in einer Bergewerkschaft nur auf je 1 (ein) Los bewerben. Eine Ausnahme gilt für die Lose 3 (drei) und 4 (vier). Die jeweiligen Angebote für die Lose sind in jedem Fall separat und jeweils vollständig einzureichen. Der Auftraggeber (AG) behält sich vor, die Lose 3 und 4 an denselben oder an verschiedene Auftragnehmer (AN) zu vergeben. Interne Kennung: LOT-0003 E23121947

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45255000 Bauarbeiten für die Öl- und Gasindustrie

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gem. Eigenerklärung im Teilnahmewettbewerb (siehe Teilnahmeantrag): Wir erklären hiermit, dass [unser Unternehmen / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft] im einschlägigen Berufs- oder Handelsregister (nicht älter als 6 Monate nach Ablauf der Frist des Teilnahmewettbewerbes) des Niederlassungsmitgliedstaats eingetragen ist / sind oder eines vergleichbaren Dokuments des Landes inkl. Nachweis der Gleichwertigkeit. Der entsprechende Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beigefügt. - dass für [unser Unternehmen / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft] keine Gründe vorliegen, die zu einem Ausschluss nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungs-gesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes führen können. - dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen, insbesondere keine schwerwiegenden Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen i.S.d. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB. Es gilt § 123 Abs. 2 GWB entsprechend. - dass keine Preisabsprachen oder sonstige wettbewerbsbeschränkenden Abreden getroffen wurden. - dass [unser Unternehmen / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft] der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt. - dass [unser Unternehmen / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft] nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr.833/2014 in der jeweils geltenden Fassung über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands (Link zur Verordnung), die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Die im Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. Das auch während der Vertragslaufzeit keine

Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, die zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören und auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gem. Eigenerklärung im Teilnahmewettbewerb (siehe Teilnahmeantrag): Wir erklären hiermit, - eine gültige Allgemeine Betriebs- / Produkthaftpflichtversicherung, mit einer Versicherungssumme in Höhe von jeweils mindestens 12.500.000,00 EUR pro Schadensereignis und mindestens 20.000.000,00 EUR pro Kalenderjahr für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. - die o. g. Haftpflichtversicherungen auch Schäden am zu bearbeitenden Objekt einschließen. - eine Umwelthaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 12.500.000,00 EUR je Schadensereignis und mindestens 20.000.000,00 EUR je Kalenderjahr für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auch Umweltschäden nach USchadG mit den vorgenannten Deckungssummen einschließt. - für [unser Unternehmen / ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft] nach Creditreform ein Bonitätsindex von maximal 250 (Wertung nach Creditreform oder gleichwertig) besteht. Diese Bonitätsauskunft darf nicht älter als zwölf (12) Monate bei Ablauf der Teilnahmefrist sein. - [unser Unternehmen / die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zusammen] über einen Umsatz von mind. 10 Mio. EUR pro Geschäftsjahr für die abgeschlossenen Geschäftsjahre 2022, 2023 und 2024 verfügt / verfügen und bereit ist / sind, dem Auftraggeber entsprechende Umsatznachweise jederzeit auf Nachfrage vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gem. Eigenerklärung im Teilnahmewettbewerb (siehe Teilnahmeantrag): Wir erklären hiermit, dass wir im gesamten Zeitraum der Leistungserbringung über folgende gültige Zertifizierungen oder Nachweise verfügen / verfügen werden und die u. g. technischen Anforderungen beherrschen, an die wir uns bei der Leistungserbringung halten werden: - ein nach DIN EN ISO 45001:2018 oder SCC-VAZ:2021 (oder gleichwertig) zertifiziertes Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagementsystem, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit beim Bewerber / der Bewerbergemeinschaft liegt. - ein nach DIN EN ISO 9001:2015 (oder gleichwertig) zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit beim Bewerber / der Bewerbergemeinschaft liegt. - ein nach DIN EN ISO 14001:2015 (oder gleichwertig) zertifiziertes Umweltmanagementsystem, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit beim Bewerber / der Bewerbergemeinschaft liegt. - Bestätigung des Bewerbers, dass er über fachkundiges und schaltberechtigtes Personal, zertifiziert nach DIN VDE 0105#100 verfügt. (Schaltberechtigung Mittelspannungsanlagen) oder gleichwertig, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit beim Bewerber / der Bewerbergemeinschaft liegt. - Referenz 1 & 2: Zwei (2) erfolgreich abgeschlossene Neubauprojekte im Umfeld von Industrieanlagen sowie in explosionsgefährdeten Bereichen (Gas oder Wasserstoff), die der Bewerber / ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft als führender Unternehmer, Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft oder als ein mit dem Gewerk Elektrotechnik beauftragter Nachunternehmer im Rahmen größerer Projekte innerhalb der letzten sieben (7) Jahren im europäischen Wirtschaftsraum durchgeführt hat. Die Projekte müssen Elektroinstallation, Niederspannungsanlage, Erdung und Blitzschutz umfasst haben und hinsichtlich Projektgröße / Auftragswert vergleichbar mit dem ausgeschriebenen Projekt sein. - Referenz 3 & 4: Zwei (2) erfolgreich abgeschlossene Neubauprojekte Elektrotechnik im Umfeld von Industrieanlagen, die der Bewerber / ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft als führender Unternehmer,

Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft oder als ein mit dem Gewerk Elektrotechnik beauftragter Nachunternehmer im Rahmen größerer Projekte innerhalb der letzten sieben (7) Jahren im europäischen Wirtschaftsraum durchgeführt hat. Die Projekte müssen die Finalisierung der Ausführungsplanung, Ausführung und Inbetriebnahme von Mittelspanungsanlagen, Niederspannungsanlagen, Netzersatzaggregat, USV, Elektroinstallation sowie Erdung und Blitzschutz umfasst haben und hinsichtlich Projektgröße / Auftragswert vergleichbar mit dem ausgeschriebenen Projekt sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E23121947>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E23121947>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Weitere Informationen hierzu sind dem Dokument "Vergabebedingungen" der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Weitere Informationen hierzu sind dem Dokument "Leistungsverzeichnis" der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Finanzielle Vereinbarung: Keine Angabe

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der AG weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin, insbesondere § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB. Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gasunie Deutschland GmbH & Co. KG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Gasunie Deutschland GmbH & Co. KG

5.1. Los: LOT-0004

Titel: MSR-Technik / IT

Beschreibung: Das hier gegenständliche GU Los 4 (MSR-Technik / IT) umfasst die Planung, Lieferung, Integration, Montage, Parametrierung, Prüfung und Inbetriebnahme sämtlicher Mess#, Steuer#, Regeltechnik# und IT-Systeme sowie der zugehörigen Sicherheits# und Überwachungssysteme. Die genaue Beschreibung ist den Vergabeunterlagen (Projektbeschreibung Los 4) zu entnehmen. Interessierte Bewerber können sich als Einzelunternehmen oder in einer Bergewergemeinschaft nur auf je 1 (ein) Los bewerben. Eine Ausnahme gilt für die Lose 3 (drei) und 4 (vier). Die jeweiligen Angebote für die Lose sind in jedem Fall separat und jeweils vollständig einzureichen. Der Auftraggeber (AG) behält sich vor, die Lose 3 und 4 an denselben oder an verschiedene Auftragnehmer (AN) zu vergeben. Interne Kennung: LOT-0004 E23121947

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45255000 Bauarbeiten für die Öl- und Gasindustrie

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Verdichterstation Rysum

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gem. Eigenerklärung im Teilnahmewettbewerb (siehe Teilnahmeantrag): Wir erklären hiermit, dass [unser Unternehmen / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft] im einschlägigen Berufs- oder Handelsregister (nicht älter als 6 Monate nach Ablauf der Frist des Teilnahmewettbewerbes) des Niederlassungsmitgliedstaats eingetragen ist / sind oder eines vergleichbaren Dokuments des Landes inkl. Nachweis der Gleichwertigkeit. Der entsprechende Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beigelegt. - dass für [unser Unternehmen / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft] keine Gründe vorliegen, die zu einem Ausschluss nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes führen können. - dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen, insbesondere keine schwerwiegenden Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen i.S.d. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB. Es gilt § 123 Abs. 2 GWB entsprechend. - dass keine Preisabsprachen oder sonstige wettbewerbsbeschränkenden Abreden getroffen wurden. - dass [unser Unternehmen / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft] der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt. - dass [unser Unternehmen / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft] nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr.833/2014 in der jeweils geltenden Fassung über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands (Link zur Verordnung), die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Die im Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. Das auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, die zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören und auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gem. Eigenerklärung im Teilnahmewettbewerb (siehe Teilnahmeantrag): Wir erklären hiermit, - eine gültige Allgemeine Betriebs- / Produkthaftpflichtversicherung, mit einer Versicherungssumme in Höhe von jeweils mindestens 12.500.000,00 EUR pro Schadensereignis und mindestens 20.000.000,00 EUR pro Kalenderjahr für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. - die o. g. Haftpflichtversicherungen auch Schäden am zu bearbeitenden Objekt einschließen. - eine Umwelthaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 12.500.000,00 EUR je Schadensereignis und mindestens 20.000.000,00 EUR je Kalenderjahr für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auch Umweltschäden nach USchadG mit den vorgenannten Deckungssummen einschließt. - für [unser Unternehmen / ein Mitglied der

Bewerbergemeinschaft] nach Creditreform ein Bonitätsindex von maximal 250 (Wertung nach Creditreform oder gleichwertig) besteht. Diese Bonitätsauskunft darf nicht älter als zwölf (12) Monate bei Ablauf der Teilnahmefrist sein. - [unser Unternehmen / die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zusammen] über einen Umsatz von mind. 10 Mio. EUR pro Geschäftsjahr für die abgeschlossenen Geschäftsjahre 2022, 2023 und 2024 verfügt / verfügen und bereit ist / sind, dem Auftraggeber entsprechende Umsatznachweise jederzeit auf Nachfrage vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gem. Eigenerklärung im Teilnahmewettbewerb (siehe Teilnahmeantrag): Wir erklären hiermit, dass wir im gesamten Zeitraum der Leistungserbringung über folgende gültige Zertifizierungen oder Nachweise verfügen / verfügen werden und die u. g. technischen Anforderungen beherrschen, an die wir uns bei der Leistungserbringung halten werden: - ein nach DIN EN ISO 45001:2018 oder SCC-VAZ:2021 (oder gleichwertig) zertifiziertes Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagementsystem, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit beim Bewerber / der Bewerbergemeinschaft liegt. - ein nach DIN EN ISO 9001:2015 (oder gleichwertig) zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit beim Bewerber / der Bewerbergemeinschaft liegt. - ein nach DIN EN ISO 14001:2015 (oder gleichwertig) zertifiziertes Umweltmanagementsystem, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit beim Bewerber / der Bewerbergemeinschaft liegt. - eine Zertifizierung nach DIN 14675 (Brandmeldeanlagen) oder gleichwertig, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit beim Bewerber / der Bewerbergemeinschaft liegt. - Referenz 1: Ein erfolgreich abgeschlossenes Neubauprojekt im Umfeld von Industrieanlagen sowie in explosionsgefährdeten Bereichen (Gas oder Wasserstoff), das der Bewerber / ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft als führender Unternehmer oder Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft innerhalb der letzten sieben (7) Jahren im europäischen Wirtschaftsraum durchgeführt hat. Das Projekt muss die Finalisierung der Ausführungsplanung und Umsetzung von MSR#Systemen in Gas#, Energie# oder Industrieanlagen umfasst haben und hinsichtlich Projektgröße / Auftragswert vergleichbar mit dem ausgeschriebenen Projekt sein. - Referenz 2: Ein erfolgreich abgeschlossenes Projekt, das der Bewerber / ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft als führender Unternehmer oder Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft innerhalb der letzten sieben (7) Jahren im europäischen Wirtschaftsraum durchgeführt hat. Das Projekt muss die Integration eines Leitsystems in ein Bestandsleitsystem (Brownfield#Projekt) umfasst haben und hinsichtlich Projektgröße / Auftragswert vergleichbar mit dem ausgeschriebenen Projekt sein. - Referenz 3: Ein erfolgreich abgeschlossenes Neubauprojekt im Umfeld von Industrieanlagen sowie in explosionsgefährdeten Bereichen (Gas oder Wasserstoff), das der Bewerber / ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft als führender Generalunternehmer oder Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft innerhalb der letzten sieben (7) Jahren im europäischen Wirtschaftsraum durchgeführt hat. Das Projekt muss die Gaswarn#, Brandmelde# und sicherheitsrelevante Systeme umfasst haben und hinsichtlich Projektgröße / Auftragswert vergleichbar mit dem ausgeschriebenen Projekt sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E23121947>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E23121947>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Weitere Informationen hierzu sind dem Dokument "Vergabebedingungen" der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Weitere Informationen hierzu sind dem Dokument "Leistungsverzeichnis" der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Finanzielle Vereinbarung: Keine Angabe

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der AG weist ausdrücklich auf die Rügeobligationen der Unternehmen sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin, insbesondere § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB. Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gasunie Deutschland GmbH & Co. KG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Gasunie Deutschland GmbH & Co. KG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gasunie Deutschland GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00009519

Postanschrift: Pasteurallee 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30655

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Manuel Aberle

E-Mail: manuel.aberle@gasunie.de

Telefon: +49 152 57609435

Internetadresse: <https://www.gasunie.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: nicht bekannt

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131 15-3306

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c9e14173-2e02-45f1-80b2-407a077ae105 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2026 12:54:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 479812-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/07/2026